

Es wurde auf Tischen und Bänken getanzt

BRASS BAND HARMONIE NEUENKIRCH BRASS IM ZELT ZOG VIELE BESUCHER AN

Am vergangenen Freitag und Samstag fand in Neuenkirch die zweite Ausgabe des Brass im Zelt statt. Während der Freitag ganz im Zeichen einheimischer Musiker stand, wurde für den Samstag die Luzerner Brazz-Funk-Formation Spinning Wheel eingeladen.

Am Freitag kam das zahlreiche Publikum in den Genuss drei verschiedener Neuenkircher Formationen. Den Auftakt machten die Jüngsten, die Kinder des Bläserensembles Giocosco. Sie gaben acht Stücke, unter anderem Filmmusik aus «Pirates of the Caribbean» oder den Klassiker «Smoke on the Water» zum Besten. Sowohl beim Bläserensemble Giocosco, aber auch bei den folgenden Bands übernahm der erfahrene Christoph Bangerter das Dirigat. Weiter ging es mit der Jugendbrassband Neuenkirch, die sowohl stimmungsvolle Stücke wie «The Road to the West» von Carl Wittrock als auch schnelle und mitreissende Stücke wie «I will follow him» aus dem Film «Sister Act» vorführten. Beim Stück «Banjo und Fiddle» von William Kroll vermochte Andreas Baumann am Euphonium zu überzeugen.

Nachwuchstalent als Solist

Der dritte Teil des Konzertes bestritt die Brass Band Harmonie Neuenkirch. Auch hier wurde dem Besucher ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von Klassikern wie «Copacabana» oder «Adiemus» bis hin zu traditionellen und weniger bekannten Stücken präsentierte man eine grosse Bandbreite. Das Stück «Trombonology» von Tommy Dorsey bestritt der



Nachwuchstalent Manuel Zemp legte sich bei seinem Solo mächtig ins Zeug.

FOTOS AUREL GRAF

14-jährige Solist Manuel Zemp an der Posaune. Das Nachwuchstalent belegte vor drei Monaten am 20. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb in seiner Kategorie den ersten Platz. Insgesamt vermochte die Brass Band Harmonie Neuenkirch vor allem mit einer enormen Präzision und dem genauen Gespür für Dynamik zu überzeugen.

Auf den Tischen und Bänken

Bei wunderbarem Wetter trat am Sams-

tag Spinning Wheel aus Luzern auf. Vor zwanzig Jahren als Trio gegründet, ist die Formation mittlerweile auf 10 Mitglieder angewachsen. Ganz in Weiss und mit glänzender Laune betraten sie die Bühne. Bandmitglied Mario Thürig führte humorvoll durchs Programm, und wie er es sich gewünscht hatte, standen die Zuhörer schon vor der Pause klatschend und tanzend auf den Tischen und Bänken. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, das Publikum liess sich mit Freude auf das ab-

wechslungsreiche Programm der Formation ein. Moderne Stücke wie «Oh Jonny» vom deutschen Sänger und Chartstürmer Jan Delay oder «Fields of Gold» von Eva Cassidy hielten sich mit anderen Melodien wie der irischen Adaption des Stückes «Toss the Feathers» die Waage. Mit Humor und einer erfrischenden Lockerheit gelang es den Musikern, das interessierte und motivierte Publikum für sich zu gewinnen und sie zum Mitmachen zu bewegen.



Die Luzerner Spinning Wheel spielten am Samstag im Zelt auf.



Die Jugendbrassband zeigte ihr Können.

Hoffnung auf weitere Ausgabe

Das Brass im Zelt kann also auch in seiner zweiten Ausgabe als Erfolg verbucht werden. «Toll, dass so etwas hier in Neuenkirch dargeboten wird, ich werde das nächste Mal wieder kommen», meinte eine begeisterte Zuhörerin. So gelang es dem Brass im Zelt auch in diesem Jahr, die Eleganz der dargebotenen Musik und das gemütliche Zusammensitzen bei Bratwurst und Pommes frites geschickt miteinander zu verbinden.

AUREL GRAF